

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 6. Auflage	5
Abkürzungsverzeichnis	13
Literaturverzeichnis	17
Einleitung	19
Teil A: Das Unterhaltsrecht	21
I. Vorbemerkung	21
II. Der Verwandtenunterhalt	21
1. Verwandtschaft in gerader Linie	21
a) Verwandtschaft durch Abstammung, §§ 1591 ff BGB	22
b) Verwandtschaft durch Adoption, §§ 1741 ff BGB	23
2. Bedürftigkeit	24
a) Einkommen	25
b) Vermögen	29
c) Realisierung von Ansprüchen gegenüber Dritten	30
3. Leistungsfähigkeit	30
a) Einkommen	31
b) Erzielbare Einkünfte	31
c) Sonstige Verpflichtungen	33
d) Vermögen	33
e) Der Selbstbehalt des Verpflichteten	34
4. Das Maß des zu gewährenden Unterhalts	37
a) Die Höhe des Unterhalts minderjähriger Kinder	37
b) Unterhaltsansprüche volljähriger unverheirateter Kinder	41
aa) Unterhaltsansprüche volljähriger Schüler vor Vollendung des 21. Lebensjahres, die im Haushalt ihrer Eltern oder eines Elternteils leben	41
bb) Unterhaltsansprüche volljähriger unverheirateter Kinder außerhalb einer Ausbildung	42
cc) Unterhaltsansprüche volljähriger Kinder während der Ausbildung	43
c) Die Höhe des Unterhalts volljähriger Kinder	44
5. Rangfolge bei mehreren Unterhaltsberechtigten (§ 1609 BGB)	46
6. Rangfolge bei mehreren Unterhaltsverpflichteten und Ersatzhaftung	47
7. Art der Unterhaltsleistung	48
8. Unterhalt für die Vergangenheit	49
9. Sonderbedarf gem. § 1613 Abs. 2 BGB	51
10. Der Auskunftsanspruch	52
11. Unterhaltsvereinbarungen	53
12. Beschränkung oder Wegfall der Unterhaltsverpflichtung gem. § 1611 BGB	54
13. Erlöschen des Unterhaltsanspruchs gem. § 1615 BGB	55
III. Unterhaltsansprüche zwischen Ehegatten	55

1. Unterhaltsansprüche von in häuslicher Gemeinschaft lebenden Ehegatten gem. §§ 1360 und 1360 a BGB	55
2. Unterhaltsansprüche zwischen getrennt lebenden Ehegatten gem. § 1361 BGB	56
3. Unterhaltsansprüche zwischen geschiedenen Ehegatten gem. §§ 1569 ff BGB	57
a) Unterhalt wegen Kindesbetreuung gem. § 1570 BGB	58
b) Der Unterhalt wegen Alters gem. § 1571 BGB	61
c) Der Unterhalt wegen Krankheit gem. § 1572 BGB	62
d) Der Unterhalt wegen Übergangsschwierigkeiten gem. § 1573 BGB	62
aa) Unterhaltsanspruch gem. § 1573 Abs. 1, Abs. 3 BGB	62
bb) Der Aufstockungsunterhalt gem. § 1573 Abs. 2 BGB	62
cc) Der Unterhaltsanspruch wegen nicht nachhaltiger Sicherung des Unterhalts gem. § 1573 Abs. 4 BGB	63
dd) Zeitliche Begrenzung der Unterhaltsansprüche gem. § 1573 Abs. 5 BGB (Rechtslage bis zum 31.12.2007)	63
e) Unterhalt wegen Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung gem. § 1575 BGB	65
f) Unterhalt aus Billigkeitsgründen gem. § 1576 BGB	65
g) Angemessenheit der Erwerbstätigkeit gem. § 1574 BGB	66
h) Das Maß des Geschiedenenunterhalts	67
i) Rang des Anspruches gem. §§ 1582, 1609 BGB	73
j) Die Härteklausele des § 1578 b	75
k) Beschränkung oder Versagung des Unterhalts wegen grober Unbilligkeit	77
aa) Die Beschränkung des Unterhaltsanspruchs gem. § 1579 Nr. 7 BGB	79
bb) Beschränkung oder Wegfall des Unterhaltsanspruchs gem. § 1579 Nr. 2 BGB	79
l) Gestaltung des Unterhaltsanspruchs gem. §§ 1585–1585 c BGB	80
m) Beendigung der Unterhaltspflicht	82
IV. Der Betreuungsunterhalt für nicht miteinander verheiratete Mütter und Väter	82
 Teil B: Möglichkeiten und Grenzen der Inanspruchnahme von unterhaltspflichtigen Angehörigen durch den Träger der Sozialhilfe	86
I. Der gesetzliche Forderungsübergang von Unterhaltsansprüchen gem. § 94 SGB XII	86
1. Konstellationen, in denen ein Forderungsübergang nicht in Betracht kommt	87
a) Nichtbestehen eines Unterhaltsanspruchs	87
aa) Keine Verwandtschaft in gerader Linie	87
bb) Fehlende Leistungsfähigkeit	87
cc) Fehlende Bedürftigkeit	89
dd) Die Reihenfolge der Verpflichteten	90
ee) Wirksamer Unterhaltsverzicht	91
ff) Ausschluss des Unterhalts wegen grober Unbilligkeit	92
b) Verjährung und Verwirkung	94
c) Sozialhilferechtliche Einschränkungen	95

aa)	Verwandtschaft im 2. oder entfernterem Grad	95
bb)	Verwandtschaft im ersten Grad bei Schwangerschaft oder Kindesbetreuung	96
cc)	Personen der Familiengemeinschaft	96
dd)	Anspruchsidentität	97
ee)	Begrenzung des Anspruchsübergangs gem. § 94 Abs. 2 SGB XII	98
ff)	Ausschluss des Übergangs gem. § 94 Abs. 3 SGB XII	100
gg)	Rückgriffsausschluss gegenüber Eltern und Kindern bei Grundsicherungsleistungen gem. § 94 Abs. 1 S. 3 Hs 2 SGB XII	101
2.	Berechnungsbeispiele für die Heranziehung volljähriger Kinder bei Heimpflegebedürftigkeit der Eltern	103
a)	Vorbemerkung	103
b)	Berücksichtigung des Mindestselbstbehalts und 50 %-Methode ...	104
c)	Berücksichtigung vorrangig Unterhaltsberechtigter	105
d)	Berücksichtigung von sonstigen Verbindlichkeiten beim Elternunterhalt	113
e)	Berücksichtigung der Bildung von Rücklagen	116
f)	Berücksichtigung von Altersvorsorgeaufwendungen	117
g)	Berücksichtigung von fiktivem Einkommen	118
h)	Berücksichtigung eines Wohnvorteils beim Wohnen im Eigenheim	120
aa)	Ermittlung der ersparten Miete	121
bb)	Ermittlung der mit dem Wohneigentum verbundenen Kosten	122
i)	Berücksichtigung von Vermögen	122
j)	Die anteilige Haftung mehrerer Unterhaltsschuldner	125
3.	Geltendmachung und Durchsetzung übergegangener Unterhaltsansprüche	128
a)	Ein Vollstreckungstitel liegt noch nicht vor	128
aa)	Mitteilung über den Sozialhilfebedarf an den Unterhaltsschuldner	128
bb)	Auskunftspflichten gegenüber dem Sozialamt	129
cc)	Die zivilrechtliche Durchsetzung des übergegangenen Unterhaltsanspruchs	132
dd)	Der Verweis des Sozialhilfeträgers auf das Selbsthilfegebot des § 2 Abs. 1 SGB XII	135
b)	Ein Vollstreckungstitel liegt bereits vor	137
II.	Überleitung des Schenkungsrückübertragungsanspruchs der leistungsberechtigten Person auf das Sozialamt	138
1.	Die von den Sozialgerichten zu prüfende Rechtmäßigkeit der Überleitung gem. § 93 SGB XII	139
a)	Die Rechtmäßigkeit der Hilfestellung	139
b)	Beschränkung der Überleitung gem. § 93 Abs. 1 S. 3 SGB XII	140
c)	Beschränkung der Überleitung bis zur Höhe der Aufwendungen gem. § 93 Abs. 1 S. 1 SGB XII	142
d)	Die Überleitung gem. § 93 Abs. 1 S. 1 SGB XII als Ermessensentscheidung	142
e)	Sonstige Anforderungen an die Rechtmäßigkeit der Überleitung ...	143

2. Die Folgen der Überleitung gem. § 93 Abs. 2 SGB XII und Rechtsschutzmöglichkeiten gegen die Überleitung	144
a) Die Folgen der Überleitung	144
b) Rechtsschutzmöglichkeiten gegen die Überleitungsanzeige	145
c) Der Verweis des Sozialhilfeträgers auf das Selbsthilfegebot	146
3. Der Schenkungsrückübertragungsanspruch gem. §§ 528 ff BGB	146
a) Der Rückforderungsanspruch gem. § 528 BGB	146
b) Der Ausschluss des Rückforderungsanspruchs gem. § 529 BGB ...	148
c) Die zivilrechtliche Durchsetzung des übergeleiteten Schenkungsrückübertragungsanspruchs	152
III. Überleitung von Ansprüchen aus einem Wohnrecht der leistungsberechtigten Person	153
Teil C: Der Übergang von Unterhaltsansprüchen beim Bezug von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld nach dem SGB II	156
I. Vorbemerkung	156
II. Der gesetzliche Forderungsübergang von Unterhaltsansprüchen gem. § 33 SGB II	158
1. Allgemeine sozialrechtliche Einschränkungen gem. § 33 Abs. 1 S. 1 SGB II	158
a) Überleitung nur bei Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	158
b) Die Rechtmäßigkeit der Hilfgewährung	159
c) Begrenzung der Überleitung bis zur Höhe der erbrachten Leistungen	160
d) Die Begrenzung nach § 33 Abs. 1 S. 2 SGB II bei rechtzeitiger Leistung anderer	161
2. Die besonderen sozialrechtlichen Beschränkungen des § 33 Abs. 2 SGB II beim Übergang von Unterhaltsansprüchen	162
a) Übergangsfähige Unterhaltsansprüche	162
b) Nicht übergangsfähige Unterhaltsansprüche	164
c) Sozialrechtlicher Selbstbehalt des Unterhaltsverpflichteten	167
d) Verweis des Leistungsträgers auf das Selbsthilfegebot des § 2 SGB II	170
III. Geltendmachung und Durchsetzung übergegangener Unterhaltsansprüche	171
1. Ein Vollstreckungstitel liegt noch nicht vor	172
2. Ein Vollstreckungstitel liegt bereits vor	177
Teil D: Leistungsausschluss wegen bestehender Unterhaltsansprüche bei Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	179
I. Vorbemerkung	179
II. Grundsicherungsleistungen trotz Unterhaltsansprüchen gegenüber Kindern und Eltern?	180
1. Das Einkommen der Eltern und Kinder liegt unter 100 000 Euro	180
2. Das Einkommen der Eltern und Kinder ist nicht bekannt	184
3. Das Einkommen der Eltern und Kinder liegt über 100 000 Euro	185
III. Grundsicherungsleistung trotz Unterhaltsansprüchen gegenüber getrennt lebenden oder geschiedenen Ehegatten?	186

IV. Die Berücksichtigung von Schenkungen des Grundsicherungsleistungsberechtigten	189
Anhang 1: Düsseldorfer Tabelle	194
Anhang 2: Unterhaltsrechtliche Leitlinien der Familiensenate des OLG Celle	200
Stichwortverzeichnis	213